

„Seien Sie nicht böse!“ sagte der kleine Vogel, „das Pip fuhr mir unwillkürlich aus dem Schnabel.“

Die Portugiesin hörte nicht auf ihn, sondern fuhr schnell in das Fressen und hielt eine gute Mahlzeit. Als diese zu Ende war und sie sich wieder hinlegte, nahte sich ihr der kleine Singvogel und wollte liebenswürdig sein.

Tilleleleit!  
 Vom Herzen Dein  
 Will ich singen sein,  
 Fliegen so weit, weit, weit!“

„Jetzt will ich nach dem Essen ruhen!“ sprach die Portugiesin. „Sie müssen hier auf die Sitten des Hauses achten. Jetzt will ich schlafen!“

Der kleine Singvogel wurde ganz verdutzt, denn er hatte es gut gemeint. — Als die Madame später erwachte, stand er wiederum vor ihr mit einem Körnchen, das er gefunden hatte; er legte es ihr zu Füßen; da sie aber nicht gut geschlafen hatte, war sie natürlicherweise sehr schlechter Laune.

„Gehen Sie das einem Küchlein!“ sagte sie; „stehen Sie mir überhaupt hier nicht immer im Wege!“

„Warum zürnen Sie mir,“ antwortete das Vöglein. „Was habe ich gethan?“

„Gethan?“ fragte die Portugiesin wiederum, „dieser Ausdruck ist nicht gerade fein, darauf möchte ich Ihre Aufmerksamkeit lenken!“

„Gestern war hier Sonnenschein,“ sagte der kleine Vogel, „heute ist hier trübe und dicke Luft.“

„Sie wissen wohl wenig Bescheid in der Zeitrechnung,“ entgegnete die Portugiesin. „Der Tag ist noch nicht zu Ende; stehen Sie nicht so dumm da!“

„Aber Sie sehen mich gerade so an, wie die bösen Augen sehen, als ich hier in den Hof herabfiel.“

„Unverschämter!“ sagte die Portugiesin; „vergleichen Sie mich mit der Raze, dem Raubthiere? Kein falscher Blustropfen ist in mir; ich habe mich Ihrer angenommen und werde Ihnen gute Manieren beibringen!“

Und sofort biß sie dem Singvogel den Kopf ab; todt lag er da.

„Was ist nun Das wieder?“ sagte sie, „das konnte er nicht vertragen! Ja! dann war er freilich auch nicht für diese Welt geschaffen. Ich bin ihm eine Mutter gewesen, das weiß ich; denn ein Herz hab' ich.“

Da steckte des Nachbars Hahn seinen Kopf in den Hof hinein und krächte mit Locomotivkraft.